

Einladung zur Pressekonferenz

Forschungsprojekt "Mainstreaming von Klimarisiken und -chancen im Finanzsektor"

Angesichts der Klima- und Finanzkrise: aus Risiken Chancen machen

Wann: 17. November 2009, 11:10 - 11:30 Uhr

Ort: 4th Corporate Responsibility Conference, Congress Center Messe Frankfurt am Main, Raum wird am Morgen des 17.11. bekannt gegeben

mit:

Dr. Armin Haas, Leiter der Forschungsgruppe Bayesianisches Risikomanagement, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

Prof. Dr. Dr. Peter Höpfe, Leiter des Bereiches GeoRisikoForschung / Umweltmanagement, Munich Re

Prof. Dr. Manfred Fischedick, Vizepräsident Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

Moderation: Christoph Bals, Politischer Geschäftsführer Germanwatch und Konsortialführer des Projekts

Die andauernde Krise in der Finanz- und Wirtschaftswelt offenbart, wie schlecht diese gerüstet ist, um mit globalen Krisen umzugehen. Eine der größten, der Klimawandel und seine Folgen, wird bei Banken und Finanzdienstleistern bisher noch weitgehend ausgeblendet.

Dabei reichen die Einflüsse des Klimawandels und der politischen Maßnahmen zum Klimaschutz weit in das globale Finanzgeschehen hinein. Sie bringen hohe Risiken mit sich, eröffnen aber auch gleichermaßen Chancen, die wichtige Ansatzpunkte für neue Geschäftsmodelle liefern.

Ein Grund für den unzureichenden Umgang des Finanzsektors mit Großrisiken und -chancen ist der Mangel an einem geeigneten Instrumentarium. Deshalb hat sich eine Allianz aus Finanzsektor, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammengefunden und in einem dreijährigen Projekt, gefördert durch das Bundesforschungsministerium, ein Set an Managementwerkzeugen entwickelt.

Am Beispiel des Praxispartners Munich Re wird dies beispielhaft am Projekt Desertec skizziert, das insbesondere für den Finanzsektor die Chancen für nachhaltige Geschäftsmodelle bietet.

Die Ergebnisse des Projekts „Climate-Mainstreaming“ werden im Rahmen der 4. Corporate Responsibility Conference auf der Euro Finance Week in Frankfurt am Main mit Experten aus Wirtschaft und Finanzmarkt diskutiert. Zur Teilnahme an dieser Konferenz sowie der Climate-Mainstreaming-Pressekonferenz laden wir Sie herzlich ein.

Getränke und kleine Snacks stehen bereit.

Wir bitten um Anmeldung an:

Frau Katrin Enting (Germanwatch), Tel.: 0228-6049232, enting@germanwatch.org

Wichtiger Hinweis:

Für das Konferenzgelände benötigen Sie eine Akkreditierung zur Euro Finance Week. Das Formular können Sie hier herunterladen und an die angegebene Stelle faxen:

http://www.malekigroup.com/web/media/misc/de/presse_akkreditierung_7284.pdf

Weitere Projektinformationen erhalten Sie unter: www.climate-mainstreaming.net

Für Rückfragen und Interviewwünsche wenden Sie sich bitte an:

Larissa Neubauer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Germanwatch, neubauer@germanwatch.org, 0228/6049223

Ute Pohlmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Potsdam-Institut, press@pik-potsdam.de, 0331/288 25 07

Dorle Riechert, Öffentlichkeitsarbeit, Wuppertal Institut, dorle.riechert@wupperinst.org, 0202/2492-180